

## Flughafen Zürich AG, Neugestaltung Vorfahrten Abflug / Ankunft

**Bauherrschaft:** Flughafen Zürich AG

**Arbeitsumfang:** Gesamtleitung des Planerteams (Architekt, Bauingenieur Dach, Bauingenieur Tiefbau, Haustechnikplaner Sanitär / Elektro, Lichtplaner, Bauphysik / Akustik, Brandschutz) und Bauingenieur Brückenbau / Ertüchtigung

**Ausführung:** 2011 - 2016

**Baukosten:** ca. CHF 44 Mio.

**Kurzbeschreibung:** Die Vorfahrten zu den Terminals des Flughafens Zürich sind immer häufiger überlastet, die Kapazität der Vorfahrten kann baulich nicht erhöht werden. Aufgrund der über die Jahre gewachsenen Strukturen ist zudem das Erscheinungsbild der Vorfahrten nicht mehr einheitlich und zeitgemäss.

Auf der Abflugebene wird eine neue Überdachung realisiert. Das als klassischer Stahlbau konzipierte Dach verleiht dem Flughafen Zürich als weithin sichtbares und adressbildendes Element eine neue visuelle Identität und schafft einen Raum mit hoher Qualität.

Zur Reduktion des Verkehrsaufkommens sollen sämtliche Spuren auf den Vorfahrten mit Schrankenanlagen bewirtschaftet werden. Die bestehenden Belagsoberflächen werden sowohl auf der Ebene Ankunft wie auch auf der Ebene Abflug ersetzt. Die Entwässerung und die Beleuchtung werden angepasst.

Für die bestehenden Brückenbauteile wurde eine visuelle Zustandserfassung durchgeführt und darauf basierend Instandsetzungsmassnahmen erarbeitet.

Zudem wurde eine Verlängerung der Vorfahrtsbrücken als Plattenbrücke geplant. Der Querschnitt ist als Vollplatte ausgebildet und über Unterzüge in Querrichtung vorgespannt. Die möglichen Stützenstellungen sind beschränkt, da das Bauwerk auf unterirdische Anlagen Rücksicht nehmen muss. Die bestehende Wegfahrtsbrücke wird über die Länge von rund 75 m abgebrochen. Der Verkehr wird während der Bauzeit auf eine Hilfsbrücke umgeleitet.

